

Herrn
Manfred Burkhardt
First American Investment, Inc.
Overseas Representative
Am Gutshof 1

96224 Burgkunstadt

Vorsitzender
Presidente

Dr. Erich Riedl
Staatssekretär a.D.
Secretário de Estado ref.

Stellvertretende Vorsitzende
Vice-Presidentes

Dr. Laureano Receado Paulo
Dr. Bodo Schirmer

Nürnberg, 03. Mai 2013

Sehr geehrter Herr Burkhardt,

zunächst einmal möchten wir uns ganz herzlich für Ihren Besuch in Nürnberg und das angenehme Gespräch bedanken.

Wie Sie wissen, wurde die Deutsch-Angolanischen Wirtschafts-Initiative e.V. (DAWI) im Februar 2007 mit Unterstützung der deutschen und der angolischen Regierung in Berlin ins Leben gerufen. Seitdem arbeiten wir mit beiden Regierungen eng und vertrauensvoll zusammen.

Die DAWI hat sich inzwischen in Angola einen ausgezeichneten Ruf erworben und ist zu einem begehrten Gesprächspartner für Vertreter der angolischen Regierung, aber auch vieler Gouverneure in den Provinzen, Repräsentanten staatlicher Behörden und Institutionen sowie Vertretern von Wirtschaftsverbänden und Unternehmen geworden und nutzt dies zur Verbesserung und Vertiefung der wirtschaftlichen Zusammenarbeit zwischen beiden Ländern. Die DAWI ist daher gerne bereit, auch Sie und Ihre Partner bei beabsichtigten Engagements in Angola zu unterstützen.

Entgegen der Vorgehensweise anderer Organisationen haben wir die Erfahrung gemacht, daß die Durchführung von Foren oder Seminaren selten zielführend ist. Was in Angola vor allem zählt ist Vertrauen, das sich aufgrund persönlicher Gespräche aufbaut. Daher empfehlen wir Unternehmen und Investoren, die in Angola tätig werden wollen, solche Gespräche zu suchen und bieten dabei unserer Hilfestellung an.

Wir begleiten deutsche, österreichische und Unternehmen aus anderen europäischen Staaten, einzeln oder in kleinen Gruppen, die nach Investitionsmöglichkeiten in Angola suchen, eine Niederlassung gründen oder staatliche und private Projekte realisieren möchten.

In enger Zusammenarbeit von DAWI und First American Investment, Inc. wird derzeit eine Reise nach Angola vorbereitet mit dem Ziel, mit hochrangigen Regierungsmitgliedern und Wirtschaftsvertretern über verschiedene Möglichkeiten der Zusammenarbeit zu sprechen.

Den Wünschen der First American Investment, Inc. und ihrer Partnerunternehmen entsprechend, bietet die DAWI die Vorbereitung exklusiver Gesprächstermine in Angola an. Wie in Nürnberg besprochen, könnten das Gespräche mit

Industrieministerin Bernarda Gonçalves Martins Henriques da Silva

Umweltministererin Maria de Fatima Jardim

Landwirtschaftsminister Alfonso Petro Canga

Gesundheitsminister José Vieira Dias Van Dúnem

Energieminister Joao Baptista Borges

sowie mit Repräsentanten der staatlichen Investitionsagentur ANIP oder auch anderen, individuell gewünschten, Gesprächspartnern sein.

Bei den vorgesehenen Treffen geht es um konkrete Gespräche über die Zusammenarbeit bei Projekten, die auf Wunsch unserer angolanischen Partner von deutschen und österreichischen Unternehmen in Angola durchgeführt werden sollen. Weiterhin können, soweit es dieser Besuch zeitlich erlaubt, Gespräche mit Gouverneuren geführt werden, die über Planungen in verschiedenen Bereichen in ihren jeweiligen Provinzen informieren.

Der Delegation werden Projekte vorgestellt, die auf Wunsch der angolanischen Partner mit Hilfe deutscher und österreichischer Unternehmen realisiert werden sollen, vorausgesetzt, die Bereitschaft zur Zusammenarbeit ist gegeben und die dazu erforderlichen Rahmenbedingungen können geschaffen werden.

Die First American Investment, Inc., die hier als strategischer Partner der DAWI fungiert, organisiert eine Auswahl an Unternehmen, die an dieser Reise teilnehmen wollen.

Informationen über die DAWI finden Sie im Internet unter: www.dawi-initiative.com. Dort veröffentlichen wir auch aktuelle Informationen über politische und wirtschaftliche Entwicklungen in Angola, über geplante Projekte und relevante Gesetzesvorhaben.

Über eine Zusammenarbeit mit der First American Investment, Inc. würden wir uns sehr freuen. Sollten Sie Fragen haben oder weitere Informationen benötigen lassen Sie es uns bitte wissen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Erich Riedl
Staatssekretär a. D.



Rainer Dzösch
Leiter der Geschäftsstelle